

so durch Nürnberg allhie laufft / und
 bey Schnabelwald / Pegnitz / Murs-
 bach / auf Fürth / und alldort in die
 Rednitz / kommt; die Jagst / der Mes-
 ser / der Kocher / die Zenn / die Schwa-
 bach / die Piber / die Gollach / ꝛc. zu
 geschweigen. Der Speßhart / Ot-
 tenwald / und Stegerwald / sind theils
 Orten grosse Waldungen; auch gränzt
 etwas herein / der Thüringer Wald / in
 dem Hennebergischen. Dieser Crayß
 hält in sich VI. Fürstenthüme: IV.
 Geistliche / und II. Weltliche / allemal.
 Die IV. Geistliche sind / das Stifft
 Bamberg / Würzburg / Anchstädt / und
 das Teutsch = Meisterthum. Das
 Stifft Bamberg / führet das Directo-
 rium in diesem Crayß / und ist selbiger
 Bischoff jederzeit ausschreibender Fürst.
 Die II. Weltliche Fürstenthüme
 werden von ihrer etlichen sonsten mit
 einem Namen / das Burggraftthum
 Nürnberg genennt; abgetheilet / in die
 obere Marggrafttschaft / Bayreuth / ꝛc.
 und untere Theil / das Fürstenthum
 von Onoltzbach / ꝛc. Über diese VI.
 Für